

GEMEINDEBLATT

26. Februar bis 26. Mai 2024

Evang.-Luth. Kirchspiel Dorndorf/Saale



Impressionen rund um Weihnachten



Bilder: Manuela Bräutigam, Christian Dube, Ilona Einax, Peter Mader, Marion Senf, Sabrina Sturm

Den Gottesdienst am Heiligabend in **Münchengosserstädt** gestaltete Irina Ziesche aus Eckolstädt. Sie führte sensibel durch den Gottesdienst, musikalisch begleitet von Danilo Licht. Das Krippenspiel - einstudiert von Almut Köthe - mit 8 Kindern gelang und wurde so zum Höhepunkt für viele. Im Anschluss daran verteilten sie das Licht an die Gottesdienstbesucher. Die Kirche wurde zuvor weihnachtlich geschmückt - viele halfen mit. Auf dem Nachhauseweg leuchtete der rote Stern aus dem Kirchturm.

Peter Mader, Ortschronik Münchengosserstädt



Zu den kirchlichen Höhepunkten des Jahres zählen regelmäßig die Gottesdienste am 4. Advent. So kamen auch diesmal zahlreiche Besucher in die Kirche von **Hirschroda**, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Martina Urlau vom Gemeindevorstand führte durch den Gottesdienst und die Kinder und Jugendlichen des Krippenspiels hatten ihren ersten Auftritt.

Ebenfalls in Regie des Gemeindevorstandes folgte um 16:00 Uhr der Heiligabendgottesdienst in der St. Jakobus Kirche zu **Dornburg**. Predigt und Krippenspiel wurden auch hier durch die Jugend aus Dornburg, Hirschroda und Wilsdorf getragen. Ein ausdrücklicher Dank gebührt Annette Steinert für die Organisation und Vorbereitung des Krippenspiels sowie Jette Wieckenberg für dessen Organisation. Mit Zuversicht aus stärkenden Predigtworten, umrahmt von Weihnachtsliedern und Krippenspiel, waren die Weihnachtsgottesdienste in Hirschroda und Dornburg eine gelungene Einstimmung auf Heiligabend.

Christian Dube



Frau Seeling und Frau Kreibich haben wieder wie jedes Jahr mit den Kindern von **Schmiedehausen** das Krippenspiel eingeübt. Die beiden schreiben immer ein Krippenspiel, und wir sind sehr gespannt, wie sie die Geschichte umsetzen. Diesmal ein bisschen modern und etwas lustig, so dass man auch mal schmunzeln konnte. Es ist schön, Heiligabend zu sehen, dass die Bewohner von Schmiedehausen und Umgebung den Weg und das Interesse für Kirche und Krippenspiel bekunden, denn die Kirche war wieder gut gefüllt. Schön war auch, dass Pfarrer Gloge den Lektoren zugearbeitet hat. Dafür ein schönes Dankeschön. Wir wünschen jedem ein gesundes und gesegnetes Jahr und sind schon gespannt auf den nächsten Heiligen Abend.

Der Gemeindevorstand von Schmiedehausen



Der Baum festlich geschmückt und leuchtend, der Altar im vollen Glanz, der Stern, der die Geburt Jesu anzeigt, der singende Chor und das Krippenspiel der Kinder aus dem Dorf. Der Gottesdienst zu Heiligabend war in **Dorndorf** wieder eine schöne, gelungene und andächtige Stunde, gefüllt von Aufregung, Spiel, Musik, motivierenden Worten und ganz viel Liebe, Besinnlichkeit und Frieden.

Möglich war dies durch das Engagement der Dorndorfer Gemeindevorstände und vieler Helfer. Ein besonderer Dank geht an Elke Seifert, die das Krippenspiel schrieb und von Elisa Gloge in der Planung und Durchführung unterstützt wurde. Außerdem danken wir Isabell Weger aus Dorndorf für weitere warme Decken in der Kirche. *PG*



Ein kleiner Blick auf den Weihnachtsbaum, eine Spende der politischen Gemeinde, welcher zu Heiligabend unsere Kirche in **Thierschneck** schmückte.

Wir hatten eine Christvesper der besonderen und sehr besinnlichen Art, Regina hat das Evangelium vorgetragen, die Weihnachtsgeschichte wurde per Beamer in unsere Kirche gebracht und Frau Stötzner hat uns mit ihren Worten auf das Christfest vorbereitet. Vielen Dank dem Chor, Herrn Fischer an der Orgel und Werner Müller für den festlich geschmückten Weihnachtsbaum mit Krippe.

Die Kirchgemeinde Thierschneck möchte sich noch bei Familie Wefers für die Postkarten, welche sie uns zur Adventsmusik gesponsort haben, bedanken.

Ilona Einax

Ausblick

Pilgern vor der Haustür – wer will mitmachen?

In unserer Region können wir die Natur in die schönsten Landschaften gebettet aus der Nähe erleben. Die Gegend südlich von Stadtroda, die Tälerdörfer, Trockenborn – Wolfersdorf, laden zu einer Wanderung auf dem **Tälerpilgerweg** ein (www.taerpilgerweg.de). Liebevoll gestaltete Schilder mit Texten geben Impulse. Im Herbst 2018 haben wir uns mit einer kleinen Gruppe schon 2 Tage auf den Weg gemacht, am **6./7. Juli 2024** wird nun der Wunsch nach Wiederholung umgesetzt. Ein Impulsvortrag zum Thema Pilgern ist ebenfalls geplant. Vielleicht mögen auch nicht-wandernde Angehörige oder andere Interessenten abends zum Quartier kommen und in gemütlicher Runde zusammensitzen. **Weitere Pilgerfreunde - bitte melden bis Ende April!**

Martina Urlau, Angelika und Volker Böhm, Brunhilde Stötzner, Reinhard Gaupp, Marlies Rauschenbach u.a.



nächstes Gemeindeblatt

Zeitraum 27. Mai bis 15. September (!)

Beiträge zur Veröffentlichung > bis **15. April** an die Redaktion

Redaktionssitzung

Di. 23. April, 19:30 Uhr, Dorndorf

Planungskreis Kirchspiel

Di. 6. August, 18:00 oder 19:00 Uhr, Dorndorf

Gemeindewerkstatt

Do. 30. Mai, 19:00 Uhr, Dorndorf

(offene Ideenrunde zur Gestaltung unseres Gemeindelebens)

Gemeindekirchenratssitzungen (bekannte Termine)

Dorndorf-Stednitz: Do. 14.03. | Do. 02.05., 19:30 Uhr

Abwesenheit Pfr. Philipp Gloge

1. – 7. April | Kasualvertretung: über das Gemeindebüro (Ansage)

Ansprechpartnerin Besuchsdienst

Martina Urlau ☎ 036427 207727

(besuchen und besucht werden)

Goldene Konfirmation

In Eckolstädt treffen sich am 14. April 2024 Jubilare, die vor ca. 50 Jahren (1972; 1973; 1974) konfirmiert wurden. Viele Erinnerungen werden wach, wenn sie wieder in die Kirche einziehen und erneut den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Damals gab es z. B. noch eine Konfirmandenprüfung, bei der sie vor der Gemeinde zu den zehn Geboten, einigen Liedtexten und Grundlagen des evangelischen Glaubens abgefragt wurden.

Die Vorbereitung des Festgottesdienstes erfolgt immer auf Initiative der Jubilare selbst. So gibt es auch jetzt wieder einige Aktive, die ihre Mitkonfirmanden einladen, oft gefolgt von einem gemeinsamen Beisammensein.

Gehören auch Sie zu denen, die vor ca. 50 Jahren konfirmiert wurden und möchten Sie an einer solchen Erinnerungsfeier teilnehmen? Dann melden Sie sich im Pfarramt/Gemeindebüro unseres Kirchspiels in Dorndorf (☎ 036427 22469) oder bei Martina Urlau (☎ 036427 207727).

> Für dieses Jahr ist eine Anmeldung noch bis 20. März möglich.

Zum Weltgebetstag

Die Kirchgemeinde Dorndorf-Stednitz, lädt - statt des klassischen Ablaufs zum Weltgebetstag - in diesem Jahr am Freitag, **1. März** zu einer Friedensandacht ein.

Beginn ist **18:30 Uhr** in der **Kirche Dorndorf**.

*Wir beten gemeinsam für
den weltweiten Frieden.*



Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck.

Dorndorf, Frauenprießnitz, Wetzdorf und Dornburg

Christenlehrestunden mit Pfr. Philipp Gloge mit den Kindern der **Klassen 1 bis 6**, in den Orten Dorndorf und Frauenprießnitz, jeweils im Pfarrhaus, **mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zu folgenden Terminen:



Frauenprießnitz: 28. Februar | 10. April, 8. und **22. Mai** (nicht 29. Mai wie im letzten Gemeindebrief geschrieben) Frühlingsfest, zusammen mit Chor, Orgelführung und den Mitgliedern des Gemeindenachmittags im Pfarrgarten > S. 7

Dorndorf: 20. März | 17. April | 15. Mai | 5. Juni

Der Kirchenkreis Eisenberg fährt nach Taizé

„Nada te turbe“, „laudate omnes gentes“, „Meine Hoffnung und meine Freude“. Die Reihe der Liedtitel ließe sich noch weiter fortsetzen. Die eingängige Musik und vor allem das Credo, als Ort des Gebetes und des Friedens für die Aussöhnung aller (christlicher) Menschen zu stehen, macht den kleinen Ort Taizé nördlich von Cluny in Frankreich besonders. Vor allem für Jugendgruppen aus der ganzen Welt ist es ein beliebtes Ziel. Auch der Kirchenkreis Eisenberg ist in diesem Jahr Veranstalter einer Fahrt für Jugendliche ab NACH der Konfirmation. Also eine tolle Gelegenheit, internationale ökumenische Gemeinschaft zu erleben.

Die Fahrt wird von „Regenbogenreisen“ durchgeführt. Die Gruppe startet mit dem Reisebus am Ende der ersten Woche der Thüringer Herbstferien von Jena aus auf große Fahrt: **Sa, 5.10. bis So, 13.10.2024**. Die Kosten liegen bei 400 € pro Person (inkl. Busfahrt, Übernachtung und Vollverpflegung). Die Teilnahme sollte nicht an der Finanzierung scheitern. Die Kirchengemeinden unterstützen die Jugendlichen sehr gern. Bitte sprechen Sie uns an!

Bei Rückfragen:

Pfarrerin Sophie Kersten aus Bad Klosterlausnitz
☎ 036601 83050, sophie.kersten@ekmd.de



E-Mail-Verteiler für Neuigkeiten

Wer zwischendurch verschiedene neue Informationen über unser Gemeindeleben und darüber hinaus erhalten möchte, melde sich gerne im Pfarrbüro, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Konfirmanden des Kirchspiels

Für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 beginnt der neue Konfirmandenkurs für die Konfirmation im Jahr 2025. Es gibt wieder zwei Gruppen: eine in Eckolstädt (siehe unten) und eine in Dorndorf.



Gruppe Dorndorf bei Pfarrer Gloge:

Für alle 2024er und 2025er Konfis gelten folgende Termine:

(wenn nicht anders angegeben, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr)

- Do. 29. Februar: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
Achtung NEU: mit Elternabend der 2024er Konfis im Anschluss an die Konfistunde. Wir besprechen Details zu den beiden Konfirmationen. Bitte Konfis und Eltern ab 18:00 Uhr dableiben!
- Do. 21. März: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
Vorbereitung Konfi-Vorstellungsgottesdienst am So., 5. Mai in Mertendorf
- Do. 11. April: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
Vorbereitung Konfi-Vorstellungsgottesdienst am So., 5. Mai in Mertendorf
- Do. 2. Mai: Durchlaufprobe Konfi-Vorstellungsgottesdienst in der Kirche **Mertendorf (!)**
- **Sonntag, 5. Mai**, 10:30 Uhr: Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in **Mertendorf**. Eltern, Geschwister und Familien sind besonders eingeladen!
Im Anschluss: Kirchenkaffee
- Do. 9. Mai: Stellprobe in der Kirche Dorndorf
- So. 12. Mai (Exaudi): 10:00 Uhr Konfirmation Kirche Münchengosserstädt
- So. 19. Mai (Pfingsten): 13:00 Uhr Konfirmation Kirche Dorndorf

Eckolstädt (mit Schmiedehausen und Münchengosserstädt) (mit Almut Heineck)

Unterricht **mittwochs um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt.

Frühlingsfest Frauenprießnitz



Am Mittwoch, 22. Mai, treffen sich um 15:30 Uhr die Kinder der Christenlehregruppe, die Mitglieder des Gemeindenachmittags und die Chorsängerinnen zu einem kleinen Frühlingsfest im Pfarrgarten Frauenprießnitz. Es wird wieder gespielt und erzählt. Außerdem nimmt uns Organist Thomas Grubert mit auf eine Entdeckungsreise in und um die Frauenprießnitzer Orgel. Der Backofen wird angeheizt.

Alle Gemeindeglieder, Freunde und Nachbarn sind eingeladen, dabei zu sein.

In Vorfreude auf einen schönen Nachmittag.

Der Gemeindegliederkirchenrat und Pfarrer Philipp Gloge

Konzerte

Sonntag, 4. April – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Orgelkonzert – Ronny Vogel, Neustadt/ Orla

Sonntag, 14. April – 17:00 Uhr – **St.-Peters-Kirche Dorndorf**
Irish Folk mit Judith Wache und Bob Bales

Sonntag, 21. April – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Trompete und Orgel – Alexander Pfeifer, Trompete, Frank Zimpel, Orgel, Leipzig

Sonntag, 3. Mai – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Orgelkonzert mit 4 Händen und Füßen – Duo Kaufmann, Lichtenstein

Sonntag, 17. Mai – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Konzert für Violine, Violoncello und Orgel
Peter Wiegand - Violine, Cornelius Herrmann – Violoncello, Benjamin Stielau - Orgel

| Karten für die Konzerte in Frauenprießnitz immer an der Tageskasse oder Vorverkauf |
| Jenaer Straße 23, Frauenprießnitz; Reservierungen kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de |

AUSBlicKE: Frauenprießnitz: Samstag, 8. Juni - 18. Orgelfest
Münchengosserstädt: Samstag, 8. Juni – säk'sche Balladen und Glassiger |
Sonntag, 7. Juli - Scottish Folk | Samstag, 10. August - Operngala
Dorndorf: Samstag, 24. August - Liedermacher Fritz Baltruweit, Hildesheim, und
Harfenistin Constanze Kuß, Hamburg

Chöre

Chor in Dorndorf in der Regel dienstags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr
in der geraden Woche – nach Absprache

Chor in Frauenprießnitz in der Regel montags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr
in der geraden Woche – nach Absprache

Dorfchor in Wichmar in der Regel donnerstags um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Wichmar – nach Absprache

Posaunenchor Eckolstädt in der Regel montags um 19:30 Uhr

Posaunenchor Wetzdorf in der Regel dienstags um 19:00 Uhr

Spenden aus Dorndorf-Stednitz für das Kinderwerk Lima

Auch 2023 wurden wieder Spenden für das Kinderwerk Lima gesammelt, um das Projekt gemeinsam mit der Partnergemeinde Sachsenweiler-Steinbach weiter zu unterstützen. An Spenden und Kollekten kamen insgesamt 219,80 € zusammen, um Kindern in Südamerika und Afrika zu helfen. Der Gemeindegemeinderat Dorndorf-Stednitz bedankt sich herzlich dafür. Über die separate Fortführung des Projektes wird in diesem Jahr entschieden.





Dornburg

Senioren

in der Regel: dritter Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr,
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

Frauenkreis

in der Regel: erster Montag im Monat, 19:00 Uhr,
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

Dorndorf

Seniorinnen

in der Regel: zweiter Dienstag im Monat, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Herren

in der Regel: vierter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Dorndorf / Dornburg

Hauskreis

> *Bibelworte entdecken, über Gott und die Welt sprechen*
in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
28. März Andacht mit Agape-Mahl
(Gemeinderaum Dorndorf)
18. April (Böhm, Dorndorf)
23. Mai (Gaupp/Rommel, Dornburg)

Eckolstädt

Senioren

monatlich donnerstags, 15:00 Uhr, nach Absprache

Frauenprießnitz

Gemeindenachmittag

am dritten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr > S. 7

Poppendorf

Senioren

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr, nach Absprache

Wetzdorf

Spinnstube

> *Hand- und Bastelarbeiten und Gespräche über dies und das*
vierzehntäglich mittwochs in der ungeraden Woche,
16:00 Uhr, Pfarrhaus Wetzdorf
28. Februar | 13. und 27. März | 10. und 24. April |
8. und 22. Mai | 5. Juni

Gottesdienste

Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst sind hervorgehoben.

Passionszeit liturgische Farbe: violett	
März <i>Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.</i> (Markus 16,6)	
1. März (Freitag)	18:30 Dorndorf Friedensandacht > S. 4 zum Weltgebetstag aus Palästina
3. März Okuli €: Kirchengemeinde	09:00 Poppendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Hirschroda (Pfr. Gloge)
10. März Laetare €: ökumenische Arbeit	10:00 Wetzdorf (Regionalbischof Schüfer, Pfr. Gloge) <i>anschl. Begegnung im Pfarrhaus</i>
17. März Judica €: Kirchenkreis	09:00 Mertendorf (Pfrin. Fritze) 10:30 Schmiedehausen (Pfrin. Fritze)
24. März Palmsonntag €: Telefonseelsorge	09:00 Steudnitz (Pfr. Gloge) 09:00 Wichmar (J. Weber) 10:30 Dornburg (Pfr. Gloge) 10:30 Münchengosserstädt (J. Weber)
Gründonnerstag liturgische Farbe: weiß	
28. März, Gründonnerstag €: Bahnhofsmision, Obdachlosenarbeit	18:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) 19:00 Dorndorf / Gemeinderaum Hauskreis-Andacht mit Agape-Mahl
Karfreitag liturgische Farbe: schwarz	
29. März, Karfreitag €: Ehrenamtsarbeit	10:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge) <i>mit Abendmahl</i>
Osterzeit liturgische Farbe: weiß	
30. März, Karsamstag	20:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) Osternacht mit Chor
31. März Ostersonntag €: Förderung missionarischer Projekte	06:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) <i>Sonnenaufgangsandacht im Pfarrgarten, anschl. Osterfrühstück</i> 07:00 Dornburg (M. Urlau) 09:00 Poppendorf (C. Hertzsch) 09:00 Rodameuschel (Pfr. Gloge) 10:00 Eckolstädt (I. Ziesche) 10:30 Schmiedehausen (C. Hertzsch) 10:30 Tautenburg (Pfr. Gloge) <i>mit Ostereiersuche</i>
April <i>Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.</i> (1. Petrus 3,15)	
7. April Quasimodogeniti €: Kloster Drübeck	09:00 Steudnitz (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch) 10:30 Mertendorf (J. Weber)

14. April Misericordias Domini €: Orgelfonds	10:30 Wichmar (Pfr. Gloge) 14:00 Eckolstädt (Pfr. Gloge) Goldene Konfirmation > S. 5
21. April Jubilare €: Stiftung KIBA	09:00 Münchengosserstädt (C. Hertzsch) 10:30 Dornburg (A. und V. Böhm) 10:30 Thierschneck (C. Hertzsch)
28. April Kantate €: Kirchenmusikalische Arbeit	09:00 Schmiedehausen (Pfr. Gloge) 10:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) Taufe 14:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge) 30 Jahre Posaunenchor
<i>Mai Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1. Korinther 6,12)</i>	
4. Mai (Samstag)	13:30 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) Trauung
5. Mai Rogate €: Partnerarbeit mit Tansania	09:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) Taufe 10:30 Mertendorf (Pfr. Gloge) Vorstellung der Konfirmanden <i>anschl. Kirchenkaffee</i>
9. Mai (Donnerstag) Christi Himmelfahrt €: Kirchenkreis	11:00 Hirschroda (Pfr. Gloge) Sternwanderung und Gottesdienst <i>anschl. Beisammensein vor der Kirche</i> <u>Wandertreffpunkte:</u> Dorndorf: 9:45 Uhr Gaststätte am Born, Bahnübergang Dornburg: 10:15 Uhr Alter Weg, Ecke Hirschrodaer Straße Eckolstädt - nach Vereinbarung
12. Mai Exaudi €: Projekte der Suchthilfe und Inklusion	10:00 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge) Konfirmation mit Posaunen
18. Mai Pfingstsonnabend	10:00 Schmiedehausen (M. Senf) 16:00 Münchengosserstädt (M. Geßner) 17:45 Frauenprießnitz (C. Hertzsch)
19. Mai Pfingstsonntag €: Kinder- & Jugendfreizeiten	09:00 Wetzdorf (C. Hertzsch) 13:00 Eckolstädt (I: Ziesche) <i>am Sängenstein</i> 13:00 Dorndorf (Pfr. Gloge) <i>mit Chor</i> Konfirmation
20. Mai Pfingstmontag €: Betroffene rechter Gewalt	09:00 Poppendorf (J. Weber)
26. Mai Trinitatis €: Ökumene, Auslandsarbeit	09:00 Rodameuschel (A. und V. Böhm) 10:30 Dornburg (A. und V. Böhm)

„Komm rüber!“ Sieben Wochen ohne Alleingänge. Zur Fastenaktion der Evangelischen Kirche 2024

Alleingänge können herrlich sein. Allein spazieren gehen – nur ich, die Natur um mich herum und der Himmel über mir. Oder: Nach Hause kommen, die Wohnungstür hinter mir schließen, die Welt bleibt draußen und muss warten, ich habe Zeit für mich. Alleingänge können zeigen: Ich lass mich nicht beirren von dem, was andere sagen. Ich gehe meinen Weg mit Sinn und Verstand. Aber ich brauche auch die Erfahrung: „You’ll Never Walk Alone!“ Das Lied ist vielen vor allem als Fußballhymne bekannt. Eigentlich stammt es aus dem Musical „Carousel“, aus einem sehr traurigen Kontext. Der Song ermutigt eine schwangere Frau, nach dem Tod ihres Mannes dennoch vertrauensvoll in die Zukunft zu gehen. Schließlich wird der Song für die Tochter gesungen, die inzwischen ihren eigenen Weg geht.

Du musst nicht allein gehen. Es gibt die vertrauten Weggefährten und Zufallsmenschen, die deinen Weg kreuzen. Du hast Gott an deiner Seite. In den schönen und den schweren, den bösen Tagen.

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ heißt dieses Jahr die Fastenaktion der Evangelischen Kirche. „Komm rüber!“, das ist der kleine Schubs, der Wink von außen, damit ich aus mir herauskomme und mich auf Bewegung und Begegnung einlasse. Sieben Wochen bis Ostern zum Ausschauhhalten nach dem Miteinander. Zusammen mit anderen. Gemeinsam mit Gott.

Gedanken zum Aktionsmotiv:

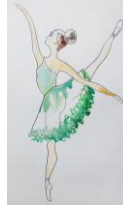


Ich brauche eine Umarmung. Eine Umarmung so lang, bis ich nicht mehr weiß, warum ich sie gebraucht habe. Eine Umarmung, die spüren lässt, wie schön es ist, den anderen wieder zu sehen, einander nahe zu sein. So sieht die Umarmung auf dem Titelbild des Fastenkalenders aus. Ein fröhliches Wiedersehen. Es könnte ein Fest mit Freundinnen und Freunden sein oder ein Familientreffen. Zwei Frauen im

Vordergrund des Bildes umarmen einander. Nicht stürmisch, sondern behutsam. Von der Frau rechts sieht man den Hinterkopf, von der anderen Frau das Gesicht. In ihrem Lächeln liegt Freude und Zerbrechlichkeit. Nähe ist fragil und dadurch kostbar. Ihre Wange streift das Haar der anderen Frau. Ihre rechte Hand hat sie auf deren Schulter gelegt. Ein sanfter Drücker, und die Welt zeigt ihr freundliches Gesicht. Begegnungen sind Nahrung für die Seele.

Text: Martin Vorländer, Sendebeauftragter für Deutschlandradio, bearb. von Pfr. Gloge

Bild: EKHN, Tom Werner/Getty Images



Bilder: pixabay.com

„Ich kann, wir können, Kirche kann“ – Jede/r hat Talente

Mitmach-Einladung zum Fest

Singen, Instrumente spielen, Witze erzählen, Zungenbrecher vortragen, Zaubertricks vorführen, ein Gedicht aufsagen oder gar ein Theaterstück aufführen. Kunstwerke gestalten, etwas leidenschaftlich sammeln, Geschichten erzählen, sich liebevoll um Mensch und Tier kümmern können, sich für Gerechtigkeit einsetzen, Bälle jonglieren, einen Roboter bauen und und und.

Alles besondere Fähigkeiten und Talente, die in jedem von uns stecken.

Jeder kann etwas! Gott hat uns mit Gaben ausgestattet. Das hören wir im Gleichnis Jesu „Von den anvertrauten Talenten“ aus dem Matthäus- und Lukasevangelium.

Und in diesem Spätsommer sind ALLE aufgerufen, ihr Talent, ihre Fähigkeiten zu zeigen.

Am Sonntag, 1. September 2024 wollen wir sagen:

„Ich kann, du kannst, Kirche kann“ und uns zu einem Fest versammeln und uns an unseren Begabungen und Fähigkeiten gegenseitig erfreuen und bestärken.

Voraussichtlich in **Poppendorf** wollen wir uns an einem schönen Ort im Dorf treffen und feiern. Ich kümmere mich um ein kleines Programm.

Bitte sprechen Sie mich an! Wirklich JEDE/R kann mitmachen (auch Gruppen).

Helfer für das „drum-rum“ werden ebenfalls gebraucht.

Ich freue mich, *Ihr Pfr. Philipp Gloge*

Mehr als genug

Wir trauen uns, die Liebe zu säen.

Mit weiter Geste werfen wir sie aufs Feld.

Manches fällt unter die Dornen,

manches fressen die Vögel,

anderes verdorrt.

Es lohnt nicht, sagen die einen.

Die Ernte wird hundertfach sein, sagt er.

Und streut seinen Segen darüber: mehr als genug.

Tina Willms

Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.

F r e u d u n d L e i d

Diamantene Hochzeit

Doris und Lothar Heinisch, Dorndorf



In Demut achte einer den andern höher als sich selbst.

Bestattungen

Harald Heinert, Dornburg
Wolfgang Hohmann, Schmiedehausen
Ulrich Konrad, Frauenprießnitz
Liane Schmidt, Steudnitz



*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

alle Gemeinden (außer Frauenprießnitz)

IBAN: DE84 8305 3030 0018 0591 39 | Sparkasse Jena | BIC 830 530 30

Kontoinhaber: Ev. KKV Gera, Pfarramt Dorndorf

Verwendungszweck: **RT-Nr.** (= Kennnummer!), Anliegen, Ort

Dornburg (mit Wilsdorf)	RT 0819
Dorndorf-Stednitz	RT 0820
Lachstädt-Eckolstädt	RT 0853 (mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)
Hirschroda	RT 0841
Thierschneck	RT 0887
Wetzdorf	RT 0897 (mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)
Wichmar-Rodameuschel	RT 0898

Frauenprießnitz IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48

Kontoinhaber: jeweilige Kirchengemeinde | Verwendungszweck: Anliegen, Ort

Kontakte

Pfarramt / Gemeindebüro des Kirchspiels

07774 Dornburg-Camburg, Dorndorf-Stednitz, Bürgelsche Straße 10

☎ 036427 22469 📠 75626 pfarramt.Dorndorf-Stednitz@ekmd.de

Pfr. Philipp Gloge ☎ 0174 3342575 oder Büro

Büro Angelika Böhm Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

<https://www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/dorndorf-stednitz/>

<https://m.facebook.com/KirchspielDorndorfSaale>

Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

Dornburg	Prof. Reinhard Gaupp	☎ 036427 71928 reinhard.gaupp@uni-jena.de
Dorndorf	Dr. Stefan Winter	☎ 036427 72160 winter.stefan@yahoo.de
Eckolstädt	Irina Ziesche-Engelst.	☎ 036421 22350 irina.ziesche@t-online.de
Frauenprießnitz	Thomas Schenke	☎ 036421 22752 Silvia-Schenke@t-online.de
Hirschroda	Fritz Kunze	☎ 036427 70773
Mertendorf	Katja Treffer	☎ 036694 22713 katjatreffer@t-online.de
Mü'gossersstädt	Markus Gessner	☎ 0179 8777683 markus-gessner@gessner-online.eu
Poppendorf	Sabine Gröber	☎ 036694 367920
Rockau	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148 kutzenski@gmx.de
Rodameuschel	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477 birgit.seiferheld@gmx.de
Schmie'hausen	Angela Schrimpf	☎ 036421 31527 angela.schrimpf@web.de
Stednitz	Karin Himmelreich	☎ 036427 215424 karin.himmelreich@freenet.de
Tautenburg	Stefan Högner	☎ 036427 71717 shoegner@tls-tautenburg.de
Thierschneck	Ilona Einax	☎ 036421 30286 ilona.einax@web.de
Wetzdorf	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648 christel.hertzsch@t-online.de
Wichmar	Angela Bormann	☎ 036421 30879 angela.bormann@aol.com
Wilsdorf	Martina Urlau	☎ 0171 7535275 frank-omni-urlau@t-online.de
Kirchenkreis	Büro (Gabi Hofmann Jürgen Möller)	☎ 036691 255060 suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de

Redaktion Gemeindeblatt redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de

Pfr. Philipp Gloge (PG) ☎ s. oben (Pfarramt)

Angelika Böhm (AB) ☎ 036427 70791 | Judith Kutzenski (JK) ☎ 0176 62153576

Elfi Schmidt (ES) ☎ 0162 9565903 | Claudia Voß (CV) ☎ 036427 20890

Wir feierten 200 Jahre Glockenhaus und 100 Jahre Glocken

Das ist's ja, was den Menschen zieret,
Und dazu ward ihm der Verstand,
Daß er im innern Herzen spüret,
Was er erschafft mit seiner Hand.

Von der Stirne heiß
Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben!
Doch der Segen kommt von oben.

aus: Das Lied von der Glocke von Friedrich Schiller

Anlässlich der Erneuerung unseres Glockenhauses begingen wir am 29. Oktober einen Festgottesdienst. Pfarrer Gloge predigte zum Thema Glocken und von Frau Krause erfuhren wir Konkretes zu unserem Glockenhaus und den **Eckolstädter** Glocken. Als Vertreter der Landgemeinde Bad Sulza hielt Bürgermeister Schütze eine würdige Ansprache. Nach dem Gottesdienst begab sich die Festgemeinde zum Glockenhaus. Unter Klängen des Eckolstädter Posaunenchores erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe durch Helgard Sturm vom Gemeindegemeinderat an unseren Glockenläuter Uwe Barth. Im Anschluss hatte die Kirchengemeinde zu einer festlichen Kaffeetafel in die Alte Schule geladen, wo der Nachmittag in guter Gemeinschaft gemütlich ausklang.

Dass unsere Glockenhaus-Sanierung zu einem echten Gemeinschaftsprojekt inmitten unseres Dorfes wurde, ist nicht zuletzt den vielen tatkräftigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Spendern, Ideengebern, Mit-Denkern und natürlich Handwerkern zu verdanken. Insbesondere möchten wir die Stiftung Saaleplatte, die Thüringer Staatskanzlei, die Stadt Bad Sulza, die Ortschaft und den Heimatverein Eckolstädt sowie die Zimmerei Gwinner aus Utenbach erwähnen.

Vielen, vielen Dank Euch allen! - Kirchengemeinde Eckolstädt

PS: Einige Restarbeiten sind noch zu erledigen, deshalb  für Spenden:

IBAN DE84 8305 3030 0018 0591 39 Kontoinhaber Ev. KKV Gera, Pfarramt Dorndorf

Verwendungszweck RT 0853 Glockenhaus Eckolstädt

Am **Ewigkeitssonntag** schien in **Münchengosserstädt** die Sonne bei ruhigen 0 °C. Pfarrer Gloge führte mit musikalischer Begleitung durch die Andacht auf unserem Friedhof. Die Gräber wurden zuvor geschmückt. Die Advents-Lichterzeit im Dorf begann.

Peter Mader

Eckolstädt - Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2023

Knapp 40 Personen erschienen zu Bad Sulzas zentraler Gedenkfeier am Volkstrauertag, die 2023 in Eckolstädt stattfand. „Wir wechseln jedes Jahr den Veranstaltungsort von Ortschaft zu Ortschaft, damit alle Namen der im Krieg gebliebenen einmal genannt werden“, erklärte Bürgermeister Dirk Schütze. Dass die Wahl auf Eckolstädt gefallen war, hatte einen besonderen Grund: Das Denkmal in Eckolstädt zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges hatte sein 100-jähriges Bestehen. Organisiert worden war die Feier gemeinsam von Vertretern der Landgemeinde, ...

...des Eckolstädter Ortschaftsrates und der Kirchengemeinde. Diese Zusammenarbeit freue ihn an diesem Tag besonders, betonte Bürgermeister Schütze. In seiner Rede nahm er nicht nur darauf Bezug, dass der seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland währende Frieden zu schätzen und schützenswert sei. Er ging auch auf die aktuellen Kriegshandlungen in der Ukraine und in Gaza und deren Auswirkungen ein. Auch zeige die lange Liste der Gefallenen besonders in Eckolstädt, welche Lücken ein Krieg in jeder Ortschaft hinterlasse. Die Eckolstädter rief er zu Geduld und Toleranz mit den aktuell im Ort untergebrachten Kriegsflüchtlingen auf.

Irina Ziesche-Engelstädter (Bilder: Cordula Barth, Marcel Ziegler-Schütze)

Historischer Abendmahlskelch in Wetzdorf

Obwohl wir in unseren Kirchen nicht sehr reich an materiellen Kostbarkeiten sind, hat doch jede Kirche wertvolles Abendmahlsgerät, auf das wir zu Recht stolz sind; verbindet es uns doch untereinander als Gemeinde Christi und mit den Generationen vor und nach uns. Auch in der Wetzdorfer Kirche gibt es so einen historischen Kelch. Vor langer Zeit wurde er aus Einzelteilen (einer Kupa um 1500 und einem Fuß um 1700) wieder hergestellt. Die Zeit ist nicht spurlos an ihm vorüber gegangen und so wurde es nötig, ihn restaurieren zu lassen. Der Erfurter Metallrestaurator Thomas Wurm nahm den Kelch in die Kur und vollbrachte ein Wunder: Vor uns steht eine Kostbarkeit, die uns vor Augen führt, welche reale und geistliche Bedeutung das Heilige Abendmahl für uns als christliche Gemeinde hat. Nicht umsonst ist der Kelch das Symbol unseres Gemeindegieglers.

Am Ewigkeitssonntag haben wir den Kelch wieder in den gottesdienstlichen Gebrauch genommen und hoffen, dass er für viele Generationen nach uns Zeichen der Wertschätzung unserer christlichen Gemeinschaft und der Verbindung zu unserem Herrn und Bruder sein wird.

Die Kosten der Restaurierung betragen 6110,65 €. Sie wurden aus Mitteln der Denkmalpflege, Fördermitteln der Landeskirche und einer Spende finanziert.

Christel Hertzsch (Bilder: Thomas Wurm)

Irish Folk in der Dorndorfer Kirche

Ende Oktober des letzten Jahres begeisterten Tim O'Shea und Joan Green, beide aus Killarney (Irland), etwa 120 Zuhörer in der Dorndorfer Kirche mit authentischer irischer Musik. Begleitet mit Gitarre und der typisch irischen Handtrommel Bodhran luden die dargebotenen Lieder zum Träumen von der grünen Insel ein und brachten ein wenig irisches Lebensgefühl in unsere Kirche. Das Konzert fand auf Initiative der "Obermühle Steudnitz" statt, und wir danken insbesondere Maria Wahle für die Organisation.

Auch in diesem Jahr wird es wieder irische Volksmusik in Dorndorf geben – siehe Konzertankündigungen im Gemeindeblatt – und im nächsten Jahr vielleicht auch ein Wiedersehen mit Tim O'Shea.

Stefan Winter



Wetzdorf – Abendmahlskelch - vor und nach der Restauration



<<< Informationen zum SEZ Kloster

Evangelisches Pfarramt Dorndorf-Stuednitz

Familienfreizeit 2024

in Kloster an der Bleilochtalesperre

Erwachsene EUR 219
Kinder EUR 174
unter 4 Jahren frei
Vollverpflegung



Erlebnispädagogik
am, im und auf dem
Wasser

Anmelde-
schluss April
2024



KIRCHE MIT
KINDERN

Zu Beginn der
Thüringer
Sommerferien
vom 19. Juni 18 Uhr
bis 23. Juni 2024

Übernachtung im neuen
Bootshaus

Fragen an Pfr. Gloge